

+++ Holen Sie sich das Marktgeschehen aufs Smartphone! Alles zu DAX, Gold, Silber, Öl und Einzelaktien. Jetzt kostenfrei anmelden +++

BEIERSDORF: VOLATILE SEITWÄRTSBEWEGUNG ALS BASIS FÜR EINEN INLINE-OPTIONSSCHEIN

Dass derzeit eine Branche von den wirtschaftlichen Folgen der Pandemie völlig unberührt bleibt, ist nicht zu erwarten. Aber einige Bereiche trifft es deutlich weniger. Und Beiersdorf als Hersteller von Kosmetikprodukten (Labello, Nivea u.v.m.) und Klebebändern (z.B. Tesa) gehört aus aktueller Sicht zu diesen eher weniger unter Druck stehenden Branchen. Das wird die Aktie nicht in eine Kursrakete verwandeln. Aber es dürfte sie andererseits von einer allzu umfassenden Abwärtsentwicklung bewahren. Und damit bietet diese Aktie momentan eine interessante Basis für den Einsatz eines Inline-Optionsscheins.

Vergangene Woche nahm Beiersdorf den am 3. März vorgelegten Ausblick für das laufende Jahr 2020 zurück. Aber das muss man nicht zwingend als negativ werten. Die meisten Unternehmen tun das, denn ein solcher Ausblick soll den Investoren als Orientierung dienen. Kann man nicht mehr absehen, wie sich die Entwicklung der kommenden Monate darstellt, weil unvorhersehbare Ereignisse das unmöglich machen, ist es völlig korrekt, das zu berücksichtigen und einen solchen Ausblick zu stornieren.

Doch die zeitgleich am vergangenen Donnerstag mitgelieferten, vorläufigen Schätzungen zum ersten Quartal deuten an, dass der Konzern weniger unter Druck geraten ist, als dies bei stark konjunkturabhängigen Branchen der Fall ist. So bezifferte Beiersdorf den Umsatzrückgang in den ersten drei Monaten auf 3,1 Prozent. Die Chance, dass sich der Druck auf Umsatz und Gewinn auch im zweiten Quartal in einem Rahmen hält, der kleiner ausfällt als für die deutsche Wirtschaft insgesamt, ist gegeben. Und damit wäre auch eine gute Basis für einen Trade mit einem Inline-Optionsschein vorhanden, zumal das Chartbild das dafür ideale Szenario einer Seitwärtsbewegung andeutet:

BEIERSDORF AKTIE (IN EURO)



Chartquelle www.tradesignalonline.com, Darstellungszeitraum vom 01.02.2019 bis zum 06.04.2020, Stand 13:30 Uhr. Frühere Wertentwicklungen, Simulationen oder Prognosen sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Wichtige Chartmarken

Widerstände: 100,90 Euro // 101,50 Euro // 117,25 Euro

Unterstützungen: 80,60 Euro // 77,62 Euro

VOLATILE, BREITE SEITWÄRTSBEWEGUNG ZU VERMUTEN

Die Aktie hatte bis Mitte März zwar kräftig an Boden verloren, hielt aber das Jahrestief 2019 bei 80,60 Euro auf Schlusskursbasis. Dadurch entstand im Bereich 77,62 Euro (das Verlaufstief des 16. März) und 80,60 Euro (das Verlaufstief vom Februar 2019) eine Unterstützungszone, von welcher aus sich eine dynamische Gegenbewegung nach oben etablierte, die sich gegenwärtig seitwärts einpendelt.

Mit Blick auf die voraussichtlich moderaten Einbußen bei Umsatz und Gewinn ist damit eine Gemengelage entstanden, die es einerseits wenig wahrscheinlich macht, dass die Aktie über die Handelsspanne aus dem Herbst/Winter zwischen 100,90 und 108,05 Euro hinausläuft, die der Kurs eingenommen hatte, bevor die Pandemie zu einem Thema wurde. Auf der anderen Seite wäre ein Abstieg der Aktie unter das Tief des 16. März bei 77,62 Euro weniger wahrscheinlich, weil dieses Tief erreicht wurde, als viele Anleger deutlich massivere wirtschaftliche Konsequenzen dieser Pandemie

fürchteten, als man das heute vermuten müsste. Ein Inline-Optionsschein, dessen oberes und unteres KO-Level jeweils klar außerhalb dieser Handelsspanne zwischen 77,62 und 108,05 Euro liegen, hätte damit eine gute Perspektive, zum Laufzeitende den maximalen Auszahlungsbetrag zu erreichen.

FAZIT

Mit einem **Inline-Optionsschein auf die Beiersdorf-Aktie (WKN SR46RW)** würden risikofreudige Anleger den maximalen Auszahlungsbetrag von 10,00 Euro erzielen, wenn sich die Aktie bis einschließlich 19.06.2020 durchgehend über der unteren Knockout-Schwelle von 70,00 Euro und unterhalb der oberen Knockout-Schwelle von 120,00 Euro bewegt. Gerechnet vom Stand des Scheins am 06. April 2020 um 13:30 Uhr (Briefkurs 8,52 Euro) würde dies einem Kursgewinn von 17,3 Prozent entsprechen. Sollte eine der beiden Knockout-Schwellen erreicht werden, würde ein Totalverlust des eingesetzten Kapitals eintreten. Zur Vermeidung eines solchen Knockouts sollte deshalb der vorzeitige Ausstieg aus dieser spekulativen Position erwogen werden, falls die Aktie mit Schlusskursen unter 77,00 Euro oder aber mit Schlusskursen über 109,00 Euro aus der derzeitigen Handelsspanne ausbrechen und sich so den Knockout-Levels des Inline-Optionsscheins annähern würde.

PRODUKTIDEEN (STAND 06.04.2020 13:30 UHR)

Strategie für seitwärts gerichtete Kurse

Typ	Inline-Optionsschein
WKN	<u>SR46RW</u>
Basiswert	Beiersdorf
Unteres KO-Level	70,00 Euro
Oberes KO-Level	120,00 Euro
Laufzeit	19.06.2020
Max. Auszahlung	10,00 Euro
Geld-/Briefkurs*	8,42 / 8,52 Euro

Alternativen zum Inline-Optionsschein WKN SR46RW

Sollten Sie den Eindruck haben, dass die Beiersdorf-Aktie bis zum Stichtag des 19.06.2020 die für den Inline-Optionsschein geltende Kursspanne nach oben oder unten verlassen wird oder aber Ihnen ein Stay High- oder Stay Low-Optionsschein grundsätzlich gewinnträchtiger erscheint, wären entsprechende Strategien unter anderem mit den folgenden Optionsscheinen möglich:

Strategie für aufwärts gerichtete Kurse

Typ	Stay High-Optionsschein
WKN	<u>SR7EEX</u>
Basiswert	Beiersdorf
Unteres KO-Level	72,00 Euro
Laufzeit	18.09.20
Max. Auszahlung	10,00 Euro
Geld-/Briefkurs*	7,07 / 7,17 Euro

Strategie für abwärts gerichtete Kurse

Typ	Stay Low-Optionsschein
WKN	<u>SR6ZTZ</u>
Basiswert	Beiersdorf
Unteres KO-Level	106,00 Euro
Laufzeit	18.09.20
Max. Auszahlung	10,00 Euro
Geld-/Briefkurs*	7,15 / 7,25 Euro

*Indikativ

Die Darstellung der genannten Produkte erfolgt lediglich in Kurzform. Die maßgeblichen Produktinformationen stehen im Internet unter www.sg-zertifikate.de/ zur Verfügung. Den Basisprospekt sowie die Endgültigen Bedingungen und die Basisinformationsblätter erhalten Sie bei Klick auf die WKN. Sie sind im Begriff, ein komplexes Produkt zu erwerben, das nicht einfach ist und schwer zu verstehen sein kann. Wir empfehlen Interessenten und potenziellen Anlegern den Basisprospekt und die Endgültigen Bedingungen zu lesen, bevor sie eine Anlageentscheidung treffen, um sich möglichst umfassend über die potenziellen Risiken und Chancen des Wertpapiers zu informieren, insbesondere um die potenziellen Risiken und Chancen der Entscheidung, in die Wertpapiere zu investieren, vollends zu verstehen. Die Billigung des Basisprospekts durch die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht ist nicht als ihre Befürwortung der angebotenen Wertpapiere zu verstehen.

RECHTLICHE HINWEISE

Diese Information ist als Werbung im Sinne des Wertpapierhandelsgesetzes und der EU-Prospektverordnung anzusehen. Das heißt, sie genügt nicht allen Anforderungen für Finanzanalysen und für die Société Générale oder ihre Mitarbeiter besteht kein gesetzliches Verbot, vor Veröffentlichung der Information in den darin genannten Wertpapierprodukten zu handeln. Es handelt sich um die unveränderte Weitergabe einer Chart-Analyse durch die Société Générale, welche von Ronald Gehrt (Redakteur bei Boerse-Daily.de) erstellt wurde. Für den Inhalt ist ausschließlich Ronald Gehrt (Redakteur bei Boerse-Daily.de) verantwortlich. Bezüglich weiterer Informationen sowie der Offenlegung möglicher Interessenkonflikte wird auf die Homepage von Boerse-Daily.de verwiesen (<https://www.boerse-daily.de/risikohinweis>). Angaben in Bezug auf die Offenlegung möglicher Interessenkonflikte und Informationen zu vorherigen Empfehlungen finden Sie bitte unter folgendem Link. (Verlinkung: <https://www.ideas-exo.de/offenlegung>). Die in dieser Publikation enthaltenen Texte geben ausschließlich die Meinung oder Einschätzung von Ronald Gehrt (Redakteur bei Boerse-Daily.de) wieder, die nicht denen der Société Générale entsprechen müssen und daher abweichen können. Die Société Générale übernimmt für den Inhalt, die Richtigkeit, die Vollständigkeit und die Aktualität der Informationen keine Gewähr. Die Société Générale unterliegt der Aufsicht der Autorité des marchés financiers (AMF) und der Europäischen Zentralbank (EZB). Die Société Générale Zweigniederlassung Frankfurt ist eine nach § 53b KWG regulierte unselbstständige Zweigniederlassung der Société Générale und unterliegt dementsprechend der lokalen Aufsicht der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin). Die Publikation stellt keine Anlageberatung oder Handlungsempfehlung in Bezug auf die genannten Finanzinstrumente seitens der Société Générale dar. Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Bei dem Datum auf der Startseite bzw. dem Datum in der Kopfzeile dieser Internetseite handelt es sich sowohl um den Erstellungstag der veröffentlichten Inhalte als auch um das Datum der erstmaligen Weiterleitung. Die erste Uhrzeit bezieht sich auf den Abschlusszeitpunkt der Erstellung, die zweite Uhrzeit bezieht sich auf die erstmalige Weitergabe.

Mögliche Interessenkonflikte: Die Offenlegung möglicher Interessenkonflikte der Société Générale, ihrer Tochtergesellschaften, verbundener Unternehmen (»Société Générale«) und Mitarbeiter in Bezug auf die Emittenten oder Finanzinstrumente, die in diesem Dokument analysiert werden, finden Sie unter:
http://email.sgmarkets.com/content/resource/SGM_MAD2MAR_DISCLAIMER

Die Veröffentlichung der Interessenkonflikte erfolgte zum Ende des dem Veröffentlichungszeitpunkt dieses Dokuments vorangegangenen Monats. Bitte beachten Sie, dass eine Aktualisierung dieser Informationen bis zu 10 Tage nach dem Monatsende erfolgen kann.

Die genannten Finanzinstrumente werden lediglich in Kurzform beschrieben. Eine Anlageentscheidung sollte nur auf Grundlage der Informationen in den Endgültigen Bedingungen und den darin enthaltenen allein maßgeblichen vollständigen Emissionsbedingungen getroffen werden. Die Endgültigen Bedingungen sind im Zusammenhang mit dem jeweils zugehörigen Basisprospekt zu lesen und werden auf der Internetseite der Société Générale (www.sg-zertifikate.de) veröffentlicht und von der Société Générale, Zweigniederlassung Frankfurt am Main, Neue Mainzer Straße 46-50, 60311